



# Gemeindenachrichten DER STADTGEMEINDE GREIN

Jahrgang: 2005

Juni 2005

Nr. 05

## Unwetterschäden

Durch die starken regionalen Regenfälle am 30. Mai 2005 im Einzugsbereich des Gießenbaches konnte das bestehende Bachbett die ankommenden Wassermassen nicht mehr aufnehmen.



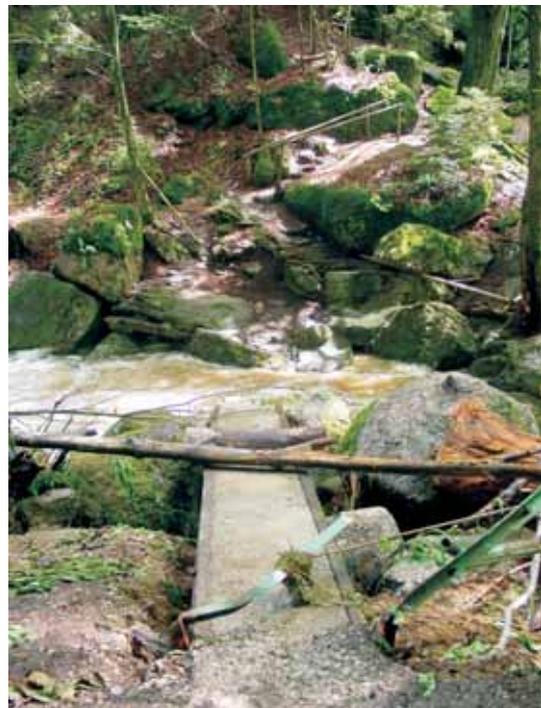
Der Wanderweg durch die Stillsteinklamm wurde fast zur Gänze zerstört. Die bestehenden Brücken, Geländer, Stege, Stiegen, Absicherungen etc. sind völlig unbrauchbar und müssen vollständig erneuert werden.

Ein großes Problem für die Sanierung stellen die angeschwemmten Stein- und Sandmassen im gesamten Bachbettverlauf dar. Dadurch wird sich die Sanierung sehr schwierig gestalten.

Um die Sanierung des Stillsteinklamm-Wanderweges zu koordinieren, trafen sich am 17. Juni 2005 die Bürgermeister der Gemeinden Grein, St. Nikola/D. und Bad Kreuzen, Vertreter der

Straßenmeisterei Grein und die Vertreter der Tourismusverbände der drei Gemeinden in St. Nikola/D. zu einer Besprechung. Landesrat Bgm. Viktor Sigl hat seine volle Unterstützung für die Wiederherstellung dieser für unsere Region sehr wichtigen Wanderroute zugesagt.

Da die Stillsteinklamm derzeit gesperrt ist, wurde der Klammhöhenweg 9a beschildert und steht den Wanderern zur Verfügung (Ausgangspunkt Grein Stadt oder Bahnviadukt Struden).



Ihr

Rupert Lehner  
(Bürgermeister)

## **Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 13. Juni 2005**

### **Radweg Donaubrücke; Übereinkommen mit dem Land Oö.**

Mit dem Land Oberösterreich, Landesstraßenverwaltung, ist ein Übereinkommen betreffend die Finanzierung, Errichtung und Erhaltung des Radweges „RW –Donaubrücke“ entlang der B 3 Donau Straße abgeschlossen worden.

### **Fonhauser Erwin und Susanne, Grein, Breitenangerstraße 23a; Ansuchen um Änderung des Bebauungsplanes „Breitenanger B037.00“**

Dem Ansuchen um Änderung des Bebauungsplanes „Breitenanger B037.00“ wurde unter bestimmten Voraussetzungen zugestimmt und das Genehmigungsverfahren wird eingeleitet.

### **Hintersteiner Franz, Grein, Kreuznerstraße 67; Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4**

Der Flächenwidmungsplan-Änderung von Grünland in Sonderausweisung Kompostieranlage im Grünland wurde zugestimmt und das Verfahren wird eingeleitet.

### **Ing. Michael Fröschl, Grein, Ufer 44; Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4**

Herr Ing. Michael Fröschl, Grein, Ufer 44, ersucht um Abänderung des Flächenwidmungsplanes für die Liegenschaft Ufer 42 (ehemalige Tischlerei) dahingehend, dass unmittelbar unter den vorhandenen Wohnungen noch zwei Wohnungen entstehen können. Es wurde beschlossen, den Ortsplaner mit der Prüfung zu beauftragen. Sollte die gewünschte Widmungsplanänderung möglich sein, wird das Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahren eingeleitet.

### **Ing. Öllinger-Ebner Anneliese und Ing. Öllinger Stefan, Perg, Naarntalstraße 1a; Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4**

Familie Ing. Anneliese Öllinger-Ebner und Ing. Stefan Öllinger, Perg, Naarntalstraße 1a, ersuchen um Abänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Parzelle Nr. 794, KG Grein, EZ 178, welche von ihnen gekauft wurde, damit die Fa. Holzindustrie Ebner GmbH dieses Grundstück als Holzlagerplatz verwenden kann. Das Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahren wird eingeleitet, die für das Verfahren erforderlichen Pläne werden bestellt.

### **Verlängerung des Neuplanungsgebietes Nr. 2**

Gemäß § 45 Abs. 5 Oö. Bauordnung, LGBl. 66/1994, in der Fassung der Oö. Bauordnungsnovelle 1998 wird das vom Gemeinderat am 14.10.2002 beschlossene Neuplanungsgebiet für den Bereich unterhalb

des Schlossberges, KG Grein, um ein weiteres Jahr, bis 30.10.2005, verlängert.

### **Berufungen gegen die Aufschließungsbeiträge**

- a) Mohamed Renate (Parz. Nr. 487/21 und 487/22)
- b) Hinterkörner Franz (Parz. Nr. 187/12)
- c) Beitel Johann jun. (Parz. Nr. 568/5)
- d) Pfarramt Grein-Pfarrpfründe (Parz. Nr. 568/2)
- e) Dienstl Alfred (Parz. Nr. 723/16 und 723/27)
- f) Lehner Hubert (Parz. Nr. 553/2)
- g) Breitschuh Eduard (Parz. Nr. 780/21)
- h) Kamleitner Karl und Theresa (Parz. Nr. 433/4)

Den fachlichen Ausführungen des Ortsplaners aus raumplanungsfachlicher Sicht wurde im Hinblick auf die Entscheidung über die oa. Berufungen gegen Aufschließungsbeiträge entsprochen. Das heißt, der Gemeinderat hat sich in seinen Entscheidungen an die Empfehlung des Ortsplaners gehalten.

### **Lebenshilfe Oö., Tagesheimstätte Grein; Ansuchen um Aufstellung von Bildern entlang der Donau**

Die Lebenshilfe Oö., Tagesheimstätte Grein, feiert im April 2006 das 25jährige Bestehen. Aus diesem Anlass ist die Ausstellung von etwa 30 Bildern im Format 100x300 cm entlang der Donau geplant. Die Ausstellung „Bilder Galerie an der Donau“ soll von April bis Oktober 2006 frei zugänglich sein. Dem Ansuchen der Lebenshilfe OÖ., Tagesheimstätte Grein, wurde stattgegeben. Vom April bis Oktober 2006 können entlang der Donau etwa 30 Bilder kostenlos aufgestellt werden.

### **Festplatz; Genehmigung von Ausnahmegewilligungen für das Abstellen von Kraftfahrzeugen**

Der Fa. ETG Gütertransport GesmbH, Hermannsdorf 2, 3372 St. Georgen/Ybbsfelde, wurde die Bewilligung zum Abstellen eines LKW samt Tanksattelanhänger auf dem Festplatz in Grein unentgeltlich und gegen jederzeitigen Widerruf gestattet.

### **Spenden und Förderungen**

- a) Katholisches Bildungswerk Grein - 150,00 Euro
- b) GV Liederkranz Grein 1850 - 450,00 Euro
- c) Linzer Hochschulfonds - keine Förderung
- d) Österreichisches Schwarzes Kreuz-Kriegsgräberfürsorge - 74,00 Euro
- e) ESV-Union-Grein; Errichtung einer Stützmauer - 1.000,00 Euro
- f) Eltern-Kind-Zentrum - 11.500,00 Euro
- g) Turn- und Sportverein Grein - 3.000,00 Förderung und 1.000,00 für das Vereinsjubiläum
- h) Sommerspiele Grein - 700,00 Euro
- i) Goldhauben- und Kopftuchgruppe Grein - 100,00 Euro
- j) Hilfswerk Austria - kein Beitrag



## **FPÖ-Fraktion; Nachwahlen**

Die von der FPÖ-Fraktion vorgeschlagenen GR-Mitglieder und GR-Ersatzmitglieder wurden in die namhaft gemachten Ausschüsse gewählt bzw. entsendet. Die bekannt gegebenen Vertreter für verschiedene Funktionen wurden entsendet.

### *Prüfungsausschuss:*

Mitglied GR Andreas Achleitner  
Ersatzmitglied GR-Ers. Franz Lichtblau

### *Bauausschuss:*

Beratendes Mitglied GR Andreas Achleitner  
Beratendes Ersatzmitglied GR-Ers. Franz Lichtblau  
Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren, Schule, Kindergarten und Soziales:

Beratendes Ersatzmitglied GR-Ers. Franz Lichtblau  
*Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Sport und Vereine:*

Beratendes Ersatzmitglied GR-Ers. Franz Lichtblau  
*Ausschuss für Kultur und Tourismus:*

Beratendes Ersatzmitglied GR Andreas Achleitner  
*Ausschuss für Wohnungswesen, öffentliche Einrichtungen und Sanität:*

Beratendes Mitglied GR-Ers. Franz Lichtblau  
Beratendes Ersatzmitglied GR Andreas Achleitner  
*Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Stadtentwicklung, Arbeitsplätze:*

Beratendes Mitglied GR-Ers. Franz Lichtblau  
Beratendes Ersatzmitglied GR Andreas Achleitner  
*Personalbeirat:*

Mitglied GR Andreas Achleitner  
Ersatzmitglied GR-Ers. Franz Lichtblau  
*Vertreter in die Tourismuskommission:*

Mitglied GR-Ers. Franz Lichtblau  
Ersatzmitglied GR Andreas Achleitner  
*Vertreter für Ausschreibungswesen:*

Mitglied GR Andreas Achleitner  
Stellvertreter GR-Ers. Franz Lichtblau  
*Fraktionsvorsitzender/Fraktionssprecher:*

GR Andreas Achleitner  
*Geschäftsführender Parteiohmann:*  
GR Andreas Achleitner

## **SPÖ-Fraktion; Nachwahlen**

Nach dem leider viel zu früh verstorbenen Stadtrat Helmut Saminger wurde Herr Josef Zeitlhofer als neuer Stadtrat gewählt. Die weiteren von der SPÖ-Fraktion vorgeschlagenen GR-Mitglieder und GR-Ersatzmitglieder wurden in die namhaft gemachten Ausschüsse gewählt bzw. entsendet.

*Fraktionssprecher* - Manfred Michlmayr  
*Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Sport und Vereine:*

Obmann - Wolfgang Unterweger  
Obmann-Stv. - Mathilde Wimmer  
Mitglied - Martina Wieden

*Ausschuss für Wohnungswesen, öffentliche Einrichtungen und Sanität:*

Mitglied - Herbert Brunner jun.  
Ersatzmitglied - Mathilde Wimmer  
*Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Stadtentwicklung, Arbeitsplätze:*

Mitglied - Wolfgang Unterweger  
Ersatzmitglied - Christina Brunner  
Ersatzmitglied - Ing. Martin Nothnagel (für Kloibhofer)

### *Prüfungsausschuss:*

Ersatzmitglied - Mathilde Wimmer  
Ausschuss für Kultur und Tourismus:  
Ersatzmitglied Christiana Brunner  
*Ersatzmitglied im Personalbeirat* - Josef Zeitlhofer  
*Ersatzmitglied in der Tourismuskommission* -

Manfred Michlmayr  
*Mitglied im Jagdausschuss* - Kurt Brunner  
*Vertreterin im Bezirksabfallverband Perg* - Mathilde Wimmer

*Bauausschuss* - Ing. Martin Nothnagel (für Unterweger)

## **Bauverhandlungstermine beim Stadtamt Grein**

Montag, 04. Juli 2005  
Mittwoch, 20. Juli 2005  
Montag, 01. August 2005  
Montag, 05. September 2005

## **Gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren - Projektberatungen**

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren – Projektberatungen im Rahmen eines „Amtstages“ an folgenden Terminen stattfinden:

Freitag, 08. Juli 2005  
Freitag, 22. Juli 2005  
Freitag, 12. August 2005  
Freitag, 19. August 2005  
Freitag, 09. September 2005

## **Behinderung auf der B 3 zwischen Grein und Dornach**

Zwischen 11. bis 22.07.2005 kommt es zu Behinderungen auf der B 3 zwischen Grein und Dornach. Grund dafür sind durchzuführende Belagsarbeiten. Während des Aufbringens des Belages wird es für ca. 3 Tage sogar zu einer Totalsperre kommen. Um Verständnis wird ersucht, die Arbeiten werden so rasch wie möglich durchgeführt.



## Stadtamt Grein

Im März bzw. April haben uns die beiden Reinigungskräfte Frau Ingeborg Hahn und Frau Gertrude Grünsteidl verlassen. Frau Hahn ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen, Frau Grünsteidl ist auf Grund beruflicher Veränderung (eigenes Gasthaus) ausgeschieden.

Weiters konnte Frau Renate Greß nicht weiter beschäftigt werden, da ihr Beschäftigungsausmaß für die Kindergartenkindertransport-Begleitung nicht mehr erforderlich ist (Reduzierung auf zwei Touren). Herr Bernhard Greß hat sein Dienstverhältnis aus privaten Gründen gekündigt.

Wird danken den ehemaligen MitarbeiterInnen sehr herzlich für die gewissenhafte Erfüllung ihrer Arbeit und wünschen für den weiteren Lebensweg alles Gute.

### Bitte Kurzparkzonen und Tempolimits beachten!

Auf Grund zahlreicher Beschwerden beim Stadtamt Grein werden alle Verkehrsteilnehmer ersucht, sich an die Straßenverkehrsordnung zu halten. Insbesondere wird nochmals darauf hingewiesen, dass das Parken nur auf den dazu gekennzeichneten Flächen erlaubt ist.

Bitte benützen Sie auch die Dauerparkflächen, die bei der ÖBB-Haltestelle zur Verfügung stehen.

Ersucht wird im Interesse aller Verkehrsteilnehmer auch um Einhaltung der bestehenden Tempolimits, insbesondere in den 30 km/h-Zonen.

Beachten Sie, dass in Zukunft vermehrt kontrolliert wird.

### Sauberhaltung der Altstoffsammelinseln

Im Gemeindegebiet sind mehrere Sammelinseln für Altstoffe eingerichtet, wo wiederverwertbare Abfälle wie Papier, Glas und Blech in Sammelbehälter abgegeben werden können. Diese Einrichtung wird von der Bevölkerung sehr begrüßt. Das Problem ist nur, dass einige wenige Bürger durch das wilde Ablagern von Abfällen zu großer Unordnung beitragen.

Daher eine große Bitte an alle Gemeindebürger/innen: Leisten Sie Ihren Beitrag zur Sauberhaltung der Altstoffsammelinseln. Sollten Sie einmal keinen Platz in den Containern vorfinden, dann lagern Sie die Abfälle nicht einfach daneben ab, sondern bringen Sie diese Abfälle direkt in das Altstoffsammelzentrum Grein.

Diese Einrichtung ist jeden Montag von 08.00 bis 11.00 Uhr und jeden Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

## Baum-, Strauch- und Heckenschnitt entlang von öffentlichen Wegen und Straßen

Bäume, Hecken, Sträucher und dergleichen, welche die Verkehrsfläche oder die Benutzbarkeit der Straßen oder Gehsteige beeinträchtigen, sind auszuästen bzw. zu entfernen. Zum Teil werden die Sträucher (Hecken) so nahe an den Grundgrenzen gepflanzt, dass sie nach ihrer vollen Entwicklung gezwungenermaßen in den Straßen- bzw. Gehsteigraum ragen.

Gemäß den Bestimmungen der StVO ist der Luftraum von 4,50 m oberhalb der Fahrbahn - über Gehsteigen in einer solchen von mindestens 2,20 m - freizuhalten.

### Spielgeräte für den Sommer gerüstet

So wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder die Spielgeräte auf den Greiner Spielplätzen von einer Planungs- und ÜberprüfungsgesmbH auf Funktion, Betriebssicherheit und Reparaturanfordernisse geprüft. Einige Reparaturen und Ergänzungen sind notwendig und bereits in Auftrag gegeben.

Die Stadtgemeinde Grein ersucht die Kinder, die Spielgeräte nicht mutwillig zu beschädigen. Die Eltern werden ersucht, positiv auf ihre Kinder einzuwirken, da Reparaturen und der Ankauf von neuen Geräten mit sehr hohen Kosten verbunden sind.

Die Anrainer werden um Verständnis für mögliche Lärmbelästigungen ersucht.

### Hochwasserschutz Donau - Machland

Öffnungszeiten des Informationsbüros

*Ort:*

Marktgemeindeamt Baumgartenberg, Sitzungssaal

*Zeit:*

07.07.2005, von 16.00 bis 18.00 Uhr

### Hundekunde-Kurs

Der Österreichische Retriever Club, Perg, bietet für den nach dem Oö. Hundehaltengesetz 2002 geforderten Hundekunde-Kurs (Sachkundenachweis) einen weiteren Termin an:

Mittwoch, 20. Juli 2005, 19.00 Uhr im Gasthaus Froschauer, Perg, Zeitling 3.

Vortragende: die Herren Amtstierarzt Dr.med.vet. Heinz Grammer, ÖKV-Trainer Ortrun und Lothar König und RA Mag. Josef Koller-Mitterweissacher. Teilnehmergebühr inkl. Kursunterlagen und amtliche Sachkundebestätigung 20,00 Euro, maximale Teilnehmeranzahl 25.

Um telefonische Anmeldung unter der Nr. 07262/57043 wird gebeten.



## Liebe Hundefreunde!

Zu einer hundefreundlichen Gemeinde gehören verständnisvolle Mitmenschen. Hundefreundliche Mitbürger erwarten, dass sie nicht stets in ein „*Häufchen*“ treten oder ihre Kinder sich den Spielplatz mit den Hunden teilen müssen. Mit etwas gutem Willen und ihrer Unterstützung können wir es gemeinsam schaffen, eine hunde- und umweltfreundliche Gemeinde zu bleiben. Sollte mal ein *Malheur* (Häufchen) trotz aller Vorsicht auf einem Gehweg, der Straße oder sonstigen öffentlichen Plätzen passieren, ist dies sofort zu entfernen und zu entsorgen. Machen auch Sie mit!

Grein soll ein sehenswerter Ausflugsort bleiben und einen schönen Anblick garantieren. Es liegt an jedem Bürger selbst, die öffentlichen Plätze ordentlich und rein anzutreffen.

## Wasserschieber

Bei Wasserrohrbrüchen muss immer wieder festgestellt werden, dass das Absperrren der Hauswasserschieber nicht funktioniert, da diese eingeroset oder defekt sind.

Die Haus- und Liegenschaftseigentümer werden deshalb gebeten, den Wasser-schieber einmal im Jahr zu betätigen, damit bei Rohrbrüchen durch schnelles Zudrehen des Schiebers größere Wasserschäden vermieden werden können.

## Freibad

Es wurde uns gemeldet, dass während der Nacht im Freibad gebadet wurde. Dazu wird festgestellt, dass das Baden im Freibad Grein außerhalb der Betriebszeiten nicht erlaubt ist.

Es ist nicht nur verboten, sondern auch lebensgefährlich, da das Beckensauggerät mit 380 V Kraftstrom in Betrieb ist und bei einem Defekt Lebensgefahr besteht.

## Sozialberatungsstelle in Grein

Anlaufstelle ist die Sozialberatungsstelle Grein für hilfesuchende Menschen, die eine bürgernahe anonyme und kostenlose Unterstützung bei der Hauskrankenpflege, soziale/berufliche Rehabilitation, finanziellen Schwierigkeiten, Arbeitsplatz-, Wohnungs-, Partnerschafts- und Suchtproblemen usw. brauchen. Die Unterstützung erfolgt durch Vermittlung an die zuständige Beratungsstelle, Ämter und Behörden, Beratung und Hilfe bei der Antragstellung. Stützpunkt Grein, Rotes Kreuz, Frau Elfriede Reindl, Ufer 2, 4360 Grein, Tel. 07268/344-15 und 0664/3125441. Montag, Donnerstag: 08.00 bis 11.00 Uhr.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

## Herz-Lungen-Wiederbelebungs-kurs

Am 29.03.2005 wurden 2 Defibrillatoren von Landesrätin Dr. Silvia Stöger in der Raiffeisenbank Grein feierlich an die Stadtgemeinde Grein übergeben. Als Standorte wurden die Raiffeisenbank Grein und das Freibad Grein (Freizeitanlage) gewählt. Zum Defibrillator gehört selbstverständlich auch eine bestmögliche Erste-Hilfe-Ausbildung - denn der Defi allein kann keine „Wunder“ bewirken. Deshalb wird am Freitag, den 1.7.2005 im Rot-Kreuz-Zentrum Grein ein 4stündiger „Herz-Lungen-Wiederbelebungs-kurs“ für Interessierte, die einen Erste-Hilfekurs vor mehr als 2 Jahren absolvierten, als Auffrischung angeboten.

Anmeldung erbeten: Tel. 07262/54444-10, E-Mail: maria.luftensteiner@o.roteskreuz.at.

## Tagesmütter gesucht!

### Kinder sind unsere Zukunft – Tagesmütter als Familienpartner

Wir suchen Frauen, die den Beruf als Tagesmutter erlernen und ausüben möchten. Sie haben bei uns die Möglichkeit, wieder ins Berufsleben einzusteigen - *Ideal für Frauen auch über 50*

Wir bieten:

Ausbildung - Anstellung - flexible Arbeitszeiten - Weiterbildungen - Arbeitsplatz bei Ihrer Familie  
Mitte Oktober 2005 beginnt in PERG wieder ein Ausbildungskurs.

Sichern Sie sich Ihren Ausbildungsplatz!

Aktion Tagesmütter Oö., 4320 Perg, Hauptplatz 8/1. Stock, Tel 07262/53310.

## Kostenlose Matura für Gemeindegänger

Das Linzer Abendgymnasium, Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium für Berufstätige, Spittelwiese 14, 4020 Linz, ist eine öffentliche Schule des Bundes in Oberösterreich und startet im September mit zwei neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion fast gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in bis zu neun Semestern zur Matura geführt. Etwaige Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 0732/772637-33.



## Flohmarkt des TSV Grein 02. und 03. Juli 2005

Seinen traditionellen Flohmarkt veranstaltet auch heuer wieder der TSV Grein am ehemaligen Betriebsgelände der Firma Kunstmann, Breitenangerstraße 9, am 02. und 03.07.2005.

Besondere Gustostückerl werden wie in den vergangenen Jahren am Samstag, 02.07.2005, ab 10.00 Uhr, versteigert. Wenn Sie alte oder gebrauchte Dinge wie Möbel, Kleidung, Geschirr, Fahrräder und vieles mehr, nicht mehr benötigen, so könnten Sie den TSV damit sehr unterstützen.

### Neubeschilderung der Gobelwarte und der Kaiserpromenade

Der Tourismusverband Grein dankt Herrn Engelbert Aichinger für die neue Beschilderung der Gobelwarte und der Kaiserpromenade. Die Schilder wurden von Herrn Aichinger in mühevoller Kleinarbeit selbst gefertigt und aufgestellt. Allen Wanderern und Nordic Walkern steht nun wieder eine vollständige Beschilderung für eine erholsame Wanderung oder Nordic Walking Tour auf die Gobelwarte oder über die Kaiserpromenade zur Verfügung.

### Sommerzeit - Lesezeit

Was gibt es Schöneres, als mit einem spannenden Buch im Schatten zu liegen und zu lesen?

Wie bitte, Sie haben kein spannendes Buch? –

Dann kommen Sie doch zu uns in die Bücherei Grein, Dampfschiffgasse 4, und holen Sie sich an Lesestoff, was Ihr Herz begehrt. Gerade an aktuellen Krimis haben wir eine sehr große Auswahl; auch für jeden anderen Geschmack lässt sich garantiert etwas finden.

Wir haben für Sie geöffnet: Samstag: 09.00 bis 11.00 Uhr, Dienstag: 17.30 bis 18.30 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich das Büchereiteam!



### Barfuss - Die Bar zum Mieten

Barfuss- Die Bar zum Mieten ist ein Projekt des Instituts Suchtprävention. Coole Drinks für heiße Feste von Jugendlichen für Jugendliche. Drinks, die gut ausschauen und noch besser schmecken - OHNE ALKOHOL. Information: Tel. 0732/778936.

## Neuigkeiten aus der Villa Kunterbunt

Die Schülernachmittagsbetreuung ist schultäglich von 11.30 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Jenen Kindern, die die Villa Kunterbunt noch nicht besucht haben, ist es möglich, täglich ab 13.30 Uhr in die Schülerbetreuung reinzuschneppern.



Besonders im Ferienmonat Juli hat sich unsere Betreuerin Waltraud Brandstetter ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder ausgedacht zB T-Shirts malen, Töpfeln, Figuren modellieren uvm.

In dieser Zeit ist die Kinderbetreuung unter vorheriger Anmeldung ganztags geöffnet.

Nähere Informationen oder Anmeldung unter der Tel.-Nr.: 0676/82161907.

### In eigener Sache

Das Erscheinen der Gemeindenachrichten richtet sich nach den fixierten Gemeinderatssitzungsterminen. Alle GemeindebürgerInnen und Greiner Vereine haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen. **Diese Einschaltungen sind unentgeltlich.**

Weiters bieten wir Greiner Betrieben, Firmen und Gewerbetreibenden die Möglichkeit, Inserate in den Gemeindenachrichten einzuschalten. Der Text der Einschaltung soll eher allgemein gehalten werden. Es sollen keine Werbeeinschaltungen in Form von wöchentlichen Angeboten erfolgen.

Preise und nähere Informationen erhalten Sie am Stadtamt Grein, Herr Harald Wahlmüller, 07268/255-24, E-Mail: wahlmueller@grein.ooe.gv.at.

Folgende Termine sind für 2005 vorgesehen:

September-Ausgabe: Redaktionsschluss 05.09.2005

November-Ausgabe: Redaktionsschluss: 27.10.2005

Dezember-Ausgabe: Redaktionsschluss: 14.12.2005

**Bürgermeister Rupert Lehner und die Bediensteten der Stadtgemeinde Grein  
wünschen der Greiner Bevölkerung  
einen schönen Urlaub und erholsame Sommerferien.**



## Wasserversorgungsanlage der Stadtgemeinde Grein - Prüfbericht

Chemische Parameter	Meßergebnis	Dimension	Parameterwert (Grenzwert)
Temperatur	9.0	°C	
Farbe (sensorisch)	klar farblos		
Geruch (sensorisch)	kein		
Bodensatz (sensorisch)	kein		
Leitfähigkeit (20°C)	379.0	uS/cm	
pH-Wert	7.2		6,5 - 9,5
Nitrat	12.9	mg/l	< 50
Nitrit	< 0,01	mg/l	< 0,1
Ammonium	< 0,05	mg/l	< 0,5
TOC (NPOC-Verfahren)	0.9	mg/l C	
Carbonathärte	8.4	° dH	
Gesamthärte	10.7	° dH	
Calcium	53.6	mg/l	
Magnesium	14.0	mg/l	< 50
Chlorid	4.8	mg/l	< 200
Sulfat	55.1	mg/l	< 250
Eisen	< 0,03	mg/l	< 0,2
Mangan	< 0,01	mg/l	< 0,05
<b>Bakteriologische Untersuchung</b>			
Keimzahl (22°C, 72h)	4.0	KBE/ ml	
Keimzahl (37°C, 48h)	0.0	KBE/ ml	
Escherichia-Coli (100ml)	nicht nachweisbar	KBE/100 ml	nicht nachweisbar
Coliforme Bakterien (100ml)	nicht nachweisbar	KBE/100 ml	nicht nachweisbar
Enterokokken (100ml)	nicht nachweisbar	KBE/100 ml	nicht nachweisbar
Die untersuchten Parameter entsprechen den Anforderungen an ein Trinkwasser gemäß Trinkwasser-Verordnung (BGBl. 304/2001). Entsprechend dem Österreichischen Lebensmittelbuch, Codex-kapitel B1 "Trinkwasser" ist dieses Wasser als GENUSSTAUGLICH zu beurteilen.			

### Praxiseröffnung

Tierarzt Ing. Mag. Johannes Hochgatterer hat mit 02.05.2005 seine Praxis für Kleintiere und landwirtschaftliche Nutztiere in 4323 Münzbach, Wimmstraße 10, eröffnet.



Ordination nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 07264/40012 oder 0664/5240671.

### Oö. Hilfswerk Perg

veranstaltet auch diesen Sommer wieder die

„LEICHTER - LERNEN - WOCHEN“

Wann?

von 22.08. bis 02.09.2005

Montag bis Freitag, 08.00 bis 12.00 Uhr

Was wird unterrichtet?

Mathematik, Deutsch, Englisch

Kosten?

128,00 Euro / 2 Wochen

Information:

Sigrid Katzlinger, Tel. 0676/82161902

## Lern- und Spaßwoche in Grein

29.08.-02.09.2005

### LERNEN KANN SPASS MACHEN

Die Familienakademie Mühlviertel möchte, in Zusammenarbeit mit dem Schul- und Erziehungszentrum SCHEZ, allen Kindern der 1. bis 7. Schulstufe einen „sanften Einstieg“ ins neue Schuljahr ermöglichen.

Unser junges, engagiertes Lehrerteam gibt „Hilfestellung“ beim Auffrischen des erlernten Schulstoffes und wird dabei von Kinesiologinnen unterstützt, die Tipps und Tricks zur Steigerung der Konzentrationsfähigkeit und Entspannung bereithalten. Der Spaß wird dabei natürlich auch nicht zu kurz kommen!

Maximale Gruppengröße beim Lernprogramm: 8 Kinder pro Lehrkraft

Wir führen die **Lern- und Spaßwoche in Grein halbtägig** durch.



Im „Mühl-fun-viertel“ in Klaffer gibt es zusätzlich noch die Möglichkeit, während des „Lernens“ eine ganze Woche in der Gemeinschaft mit anderen Kindern zu verbringen (Unterbringung in 8-Bett-Zimmern, Vollverpflegung und Ganzzzeitbetreuung).

Termine: 29.08.-02.09.2005 und 05.-09.09.2005

Ansprechperson vor Ort: Ingrid Michlmayr (Vorsitzende KF Grein/Klam)

Anmeldung und Infos: Familienakademie Mühlviertel, Ute Zweimüller, 07237/2465-20.

## Landesgartenschau 2005 in Bad Hall Ein Park blüht auf!

Am 21.04.2005 fiel in Bad Hall der Startschuss für die Landesgartenschau. Im 150 Jahre alten Kurpark der Thermenstadt wurde eine Erlebniswelt für alle Sinne geschaffen. Unzählige Blumen, Bäume und Sträucher, aber auch Gemüsebeete verwandeln den Kurpark in ein blühendes Refugium, das Erholung und Unterhaltung für die ganze Familie bietet.



In 29 verschiedenen Themengärten können sich Hobby- und Profigärtner neue Ideen für die Gartengestaltung holen. Im Meditationsgarten zum Beispiel dreht sich alles um Energie aus Ruhe und Entspannung. Ein Wasserbecken in der Mitte dient als Energiezentrum. Nicht alltäglich sind auch der Garten der Geheimnisse und der Garten der bunten Steine. Zu einem Garten gehören aber nicht nur blühende, sondern auch essbare Pflanzen, die im Gemüsegarten und im Siedlervereinsgarten präsentiert werden. Auch die Kunst kommt nicht zu kurz. 70 Schmiedeobjekte zeigen auf dem Areal der Gartenschau, wie gut Natur und Kunst harmonisieren können.

Die Landesgartenschau ist von 22.04. bis 26.10.2005 täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

## Besser fahren mit dem OÖVV-Kombiticket

Wenn Sie die Landesgartenschau 2005 in Bad Hall besuchen möchten, dann nutzen Sie die Chance bequem, günstig und zeitsparend anzureisen - holen Sie sich das **OÖVV-Kombiticket bei MobiTipp in Perg!**

Bei Anreise mit Öffentlichen Verkehrsmitteln sparen Sie sich nämlich nicht nur die mühsame Parkplatzsuche, sondern auch 20 % beim Eintrittspreis und 20% beim Fahrpreis. Das Ticket aus einer Kombination von OÖVV-Tageskarte und Gutschein für einen ermäßigten Eintritt erhalten Sie in den Regionalbussen und an allen größeren Bahnhöfen sowie bei MobiTipp. Den Gutschein können Sie ganz einfach bei der Kassa in Bad Hall gegen eine Eintrittskarte eintauschen.

Um Ihnen die Anreise auch am Wochenende bequem zu ermöglichen hat das Land Oberösterreich gemeinsam mit der Stadtgemeinde Bad Hall das Fahrplanangebot an Samstagen und Sonntagen deutlich verbessert. MobiTipp informiert Sie gerne über Ihre ÖV-Verbindungen und über das Kombiticket.

Kontakt: Andrea Falkner, MobiTipp Perg, Tel. 07262/53853.

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtamt Grein  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Rupert Lehner, StAL Franz Leonhartsberger  
Druck: Fa. Neudorhofer, Grein

## „Für ein Mehr an Lebensqualität und Menschenwürde“

Mit begeistertem Beifall wurde am 24.05.2005 im Pfarrsaal Grein der Referentin Dr.med. Rosemarie Moser sowohl für ihren äußerst interessanten Vortrag „**Sonne ohne Reue**“, als auch für ihr vorbildliches und tatkräftiges Eintreten für Menschen der dritten Welt, gedankt.



Die bekannte und beliebte Hautfachärztin mit Diplom für Tropenmedizin verstand es in Wort und Bild das zahlreich erschienene Publikum von der großen Gefahr, die von der Sonne für unsere ungeschützte Haut ausgeht, zu überzeugen und wies mit großem Nachdruck auf die furchtbaren Folgen zu langer Sonnenbestrahlung hin.

Außerdem ging sie mit großer Kompetenz und Sensibilität auf die viele Fragen aus dem Publikum über weitere Hauterkrankungen ein.

Durch Zufall hatte das Team des katholischen Bildungswerks Grein anfangs des Jahres von dem großen Engagement von Frau Dr. Moser für ihr „**Albino-Projekt**“ im „**Kilimanjaro Christian Medical Center**“ in Tansania - Ostafrika erfahren und beschlossen für dieses Projekt zu sammeln. Mit Hilfe der **Greiner Wirtschaft** und zahlreichen privaten Spendern konnte daher am Ende des Vortrags ein Betrag von **1.000,00 Euro** an Frau Dr. Moser übergeben werden.

Auch die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Grein dankte Frau Dr. Moser für ihren Einsatz im Namen der Menschlichkeit mit einer großzügigen Spende. Näheres über das „**Albino - Projekt**“ erfahren Sie unter [www.kbw-grein.at.tf](http://www.kbw-grein.at.tf).



vlnr.: Herma Brandstetter (KBW-Grein), Dr.med. Rosemarie Moser, Anna Riegler (Goldhauben- und Kopftuchgruppe Grein, Annemarie Temper (KBW-Grein)

## 30 Jahre besteht die Freundschaft zwischen den Feuerwehren Velburg/D und Grein

Seit 30 Jahren bestehen zwischen den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Grein und der Stadt Velburg in Bayern besondere freundschaftliche Beziehungen und mittlerweile auch eine Partnerschaft. Dies war nun der Anlass zu einem Festakt, mit dem das Jubiläum gebührend gefeiert wurde.

Auf Vermittlung des Greiners Konsulenten Karl Hohn, der Velburg bereits kannte, und Josef Achatz aus Neumarkt, kam vor 30 Jahren diese freundschaftliche Beziehung zwischen den beiden Feuerwehren zustande.

Am 1. Mai 2005 war es wieder so weit. Die Kameraden aus Grein und Velburg trafen sich in Grein, um gemeinsam die 30jährige Partnerschaft zu feiern. Auch der Bürgermeisters von Velburg kam zu uns nach Grein.



Am Samstag standen die Besichtigung des Stiftes St. Florian und des Feuerwehrmuseums auf dem Programm. Am Abend wurde das Maibaumsetzen am Stadtplatz verfolgt. Die Freundschaftsfeier am Sonntag begann mit einem Festzug zur Kirche. Die Festmesse wurde von der Stadtkapelle Grein gestaltet. Stadtpfarrer Msgr. Berthold Müller hielt eine berührende Predigt über das Feuerwehrwesen und würdigte die Arbeit der Feuerwehrleute. Anschließend fand der Festakt im Feuerwehrhaus statt. Kommandant ABI Anton Pfeifer hielt die Festansprache und bedankte sich bei allen, die sich für diese Partnerschaft eingesetzt haben und sprach die Hoffnung aus, dass diese Freundschaft noch lange aufrecht bleiben möge. Besonders die Jugend ist gefordert, dass diese Freundschaft aufrecht bleibt. Anton Glossner von der FFW-Velburg ließ die letzten 30 Jahre Revue passieren und erzählte von so manchen Geschichten, die in dieser Zeit passiert sind.

Der Vorstand der Feuerwehr Velburg überreichte den Greiner Kameraden T-Shirts mit der Aufschrift „30 Jahre Partnerschaft FFW Städte Velburg und Grein“. Am Nachmittag traten die Gäste aus Velburg wieder die Heimreise an. An diesem Wochenende wurden alte Freundschaften wieder gestärkt und neue Freundschaften geschlossen.

## Biologische Kläranlagen

In einem zusammenhängenden Siedlungsgebiet sollen häusliche Abwässer grundsätzlich in Kanalisationsanlagen gesammelt und in einer zentralen Kläranlage gereinigt werden. In den letzten Jahren fand aus diesem Grund ein umfangreicher Ausbau des öffentlichen Kanalnetzes statt.

Vorwiegend im ländlichen Raum sind Gebiete, in denen ein Kanalanschluss für die einzelnen Objekte weder wirtschaftlich noch technisch sinnvoll ist.

Hier bieten sich die biologischen Kläranlagen als leistungsstarke und betriebssichere Lösung an.

Kernstück einer unserer Anlagen zur Abwasserbehandlung ist der Membranfilter, der in diesem System direkt in die Anlage eingebaut wird. Allein durch Einwirken der Schwerkraft und Belüftung wird das Wasser durch die reinigende Membran geleitet und danach erst in den Ablauf.

**Freinschlag Richard, 4360 Grein, Am Hofberg 9**  
Tel. 07268/21271, Fax 77193, Mobil: 0676/9227124  
E-Mail: r.freinschlag@utanet.at

### Wasserrecht

Laut Wasserrechtsgesetz sind Abwasserreinigungsanlagen der Häuser, die nicht an den öffentlichen Kanal angeschlossen werden dem Wasserrechtsgesetz entsprechend anzupassen.

Im Zuge unserer Besichtigung vor Ort erstellen wir für Sie ein entsprechendes Konzept für die Abwasserreinigung und bringen das Projekt bei der zuständigen Wasserrechtsbehörde zur Einreichung.

Wir begleiten Sie von der Bestandsaufnahme bis zum fertigen Einbau!

**neueste Technik - heimische  
Produkte - einfachster Einbau -  
geringe Betriebskosten**

**5.000,00 Euro  
Förderung möglich!**

## Erlebniszug „Strudengau“

Am 27.04.2005 fand in Grein die Zugstaufe „Erlebniszug Strudengau“ im Beisein von Herrn Staatssekretär Mag. Helmut Kukacka statt. Seit 01.01.2005 bieten die ÖBB den „Erlebniszug Strudengau“ an. Der Zug fährt täglich zwischen 01.05. und 26.10.2005 von Linz nach Krems und wieder retour (mit diversen Zwischenstationen). Der Zug wird mit einem bewirtschafteten Buffetwagen geführt und könnte somit für Vereine, Gruppen etc. für diverse Ausflüge genutzt werden. Es besteht ebenso die Möglichkeit der kostenlosen Fahrradmitnahme in den Zügen sowie die Möglichkeit, Ausflugs\_packages im Zug zu buchen zB Busabholung in Marbach nach Maria Taferl etc.

Der Zug ist im gültigen Kursbuch und in allen Fahrplaninformationen der ÖBB bereits berücksichtigt. Die touristischen Pakete wurden in enger Zusammenarbeit mit der Region Strudengau zusammengestellt. Info: Mobitipp Tel. 07262/53853.

## Feriencamps für Jugendliche

Die Action Company der Sportunion veranstaltet im Mölltal/Kärnten in den Sommerferien für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren echte Power-Ferien. Für unternehmungslustige Teens sind diese Camps ein absoluter Volltreffer. Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als „Action-total“ und andererseits als angenehme Entspannung.

Es gibt 4 Arten von Camps:

Action-Camps - Termine: 10.-16.07., 16.-22.07., 22.-28.07.2005

Fun-Camps - Termine: 10.-16.07., 22.-28.07.2005

Englisch-Camp - Termin: 16.-22.07.2005

Abenteuer-Camp - Termin: 21.-27.08.2005

Die Pauschalpreise betragen 230,00 Euro für das Abenteuer-Camp, 290,00 Euro für die Fun-Camps, 390,00 Euro für die Action-Camps, 345,00 Euro für das Englisch-Camp.

Anmeldung und nähere Informationen: Mag. Herbert Lientschnig, Tel. 0664/3412815.



## Voller Einsatz für unsere Jugend

Die Verbesserung der Lebenschancen für junge Menschen stellt für das Land Oberösterreich einen wichtigen Arbeitsschwerpunkt dar.



### Informationsstelle in jedem Bezirk

So hat das JugendReferat des Landes Oö. in den letzten Jahren neben der Zentrale in Linz zusätzlich für jeden Bezirk eine Regionalstelle des JugendService errichtet. Diese erste Anlaufstelle für junge Menschen bietet Information und Beratung zu allen jugendrelevanten Themen von Auslandsaufenthalten über Berufsberatung bis hin zu Piercing und Tatoos.

Wie die Anfragen zeigen, ist die Ferialjobbörse, die jedes Jahr rund 1000 Sommerjobs für junge Menschen in Oberösterreich bereit hält, eines der zentralsten Themen des JugendService.

### Jugendkarte für 12- bis 25 Jährige

Mit der Einführung einer speziellen Jugendkarte, der „4youCard“ des Landes, werden Jugendlichen von 12 bis 25 Jahren viele Vergünstigungen und Ermäßigungen bei über 350 Partnern und jährlich bei 500 Veranstaltungen aus den Bereichen Freizeit, Kultur und Sport angeboten. Um regelmäßig über die aktuellen Vorteilsgeber zu informieren, erhalten alle Kartenbesitzer/innen 2mal jährlich einen kostenlosen Vorteilsguide.

### Zivildienstinformation und -beratung

Ein wichtiges Angebot für die Gemeindebevölkerung besteht in der Information, Beratung und Unterstützung zum Thema Zivildienst. Das Jugendressort als zuständige Zivildienstbehörde informiert sowohl über den Zugang zum Zivildienst als auch über die Anerkennung als Zivildienststeinrichtung.

Detaillierte Informationen finden Sie im Internet auf [www.ooe-jugend.at](http://www.ooe-jugend.at).

## Oö. Familienoskar 2005

Bereits zum achten Mal werden heuer im Herbst Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Familienreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl den begehrten Familienoskar überreichen!

Im heurigen Wettbewerbsjahr werden alle oberösterreichischen Betriebe unter dem Motto „Zündende Ideen“ eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.



Alle Familien-Wettbewerbe der vergangenen Jahre zusammengefasst, ergeben eine Einreichquote von bereits mehr als 1.200 Projekten. Damit konnte bereits eine sehr beachtliche Ideenbörse für unser „Familienland Oberösterreich“ aufgebaut werden.

Die Ziele: Mit dem heurigen Wettbewerb lädt das Familienservice der Oö. Landesregierung in Kooperation mit der Oö. Wirtschaftskammer und den Oö. Nachrichten sämtliche oberösterreichische Unternehmen ein, Aktivitäten, Ideen, Maßnahmen usw. bekannt zu geben, die sowohl eine unternehmensinterne, als auch eine kundenorientierte Familienfreundlichkeit zum Ausdruck bringen.

Der Wettbewerb soll familienfreundliches unternehmerisches Engagement vor den Vorhang stellen, einen Anreiz zur Nachahmung bieten und dokumentieren, dass sich familiengerechte Angebote für das Unternehmen lohnen.

Die Preise: 1. Preis - 2.000,00 Euro und die Bronzeplastik „Familie“ (aus 1969) des oö. Bildhauers Mag. Klaus Liedl, 2. Preis - 1.000,00 Euro, 3. Preis - 500,00 Euro.

Die Teilnehmer: Der Wettbewerb „Oö. Familienoskar 2005“ richtet sich an alle oö. Unternehmen, unabhängig von ihrer Größenordnung und Beschäftigtenzahl.

Einreichfrist: 30.09.2005

Die Preise werden von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Familienreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl im Rahmen eines Festaktes übergeben.

Nähere Informationen zum Landeswettbewerb erhalten Sie beim Familienservice der Oö. Landesregierung, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel. 0732/7720-11584 od. 11831.

# Sprechtage 2005

## Termine Juli, August, September

### Pensionsversicherungsanstalt

In der **Gebietskrankenkasse Perg**, Gartenstraße 14, findet von der Pensionsversicherungsanstalt an folgenden Tagen von 8.00 bis 12.00 Uhr ein Sprechtag statt:

18.07.2005  
22.08.2005  
19.09.2005

Terminvereinbarung wird empfohlen  
Tel. 07262/57131-0.

### Internationale Sprechtag – Rentenberatung

Beratung in der deutschen Rentenversicherung in der Pensionsversicherungsanstalt, Volksgartenstraße 14, 4021 Linz. Nehmen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Dokumente mit. Frühzeitige telefonische Anmeldung ist unter der Tel. 05 03 03 36419 erwünscht. Sprechtag finden zu folgenden Tagen von 08.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr statt:

21.07.2005  
18.08.2005  
15.09.2005

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern

In der **Bezirksbauernkammer**, 4320 Perg, Fadingerstraße 13, Tel. 0732/7633-0 findet von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern an folgenden Tagen von 8.00 bis 12.00 Uhr ein Sprechtag statt:

06.07.2005  
03.08.2005  
07.09.2005

### Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Im Gasthof Barth, 4360 Grein, Greinburgstraße 6, findet von der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft an folgenden Tagen von 9.00 bis 11.00 Uhr ein Sprechtag statt. Anmeldungen und Informationen bei der Wirtschaftskammer Perg unter der Telefonnummer 05 90909 5550, Fax: 05 90909-5559.

06.07.2005  
03.08.2005  
07.09.2005

### Sozialrechtssprechtag 2005

An folgenden Tagen werden nur nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 050/6906-4711) vom Experten Herrn Dieter Schmadlbauer **Sozialrechtssprechtag** in der Arbeiterkammer Perg, Hinterbachweg 3, 4320 Perg, in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr durchgeführt:

14.07.2005  
09.08.2005  
15.09.2005

### Bildungsberatung für Erwachsene

In der Arbeiterkammer Perg findet mit Frau Ulrike Retschitzegger an folgenden Tagen von 16.00 bis 18.00 Uhr eine kostenlose und individuelle Information und Beratung statt. Anmeldung unter Tel. 050/6906-4711.

18.07.2005  
01.08.2005  
22.08.2005  
05.09.2005  
19.09.2005

### OÖ. Gebietskrankenkasse Perg – Servicestelle Grein

jeden Dienstag, von 8.00 bis 12.00 Uhr  
und von 13.00 bis 15.00 Uhr  
Tel. 07268/26834

### Gerichtstag des Bezirksgerichtes Perg am Stadtamt Grein

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat  
von 8.00 bis 10.00 Uhr

### Sozialberatungsstelle in Grein

Frau Elfriede Reindl, Rotes Kreuz Grein,  
Tel. 07268/344-15 oder 0664/3125441  
jeden Montag und Donnerstag  
von 8.00 bis 11.00 Uhr

### Altstoffsammelzentrum Grein

Montag von 8.00 bis 11.00 Uhr,  
Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr (durchgehend)  
Tel. 0664/4318866



## Gratulationen

Wir gratulieren allen Greinerinnen und Greinern, die einen runden Geburtstag feierten.  
Von einigen Jubilaren haben wir Geburtstagsfotos gemacht.



Maria Meisl, Hauptstraße 7, 75 Jahre



Rudolf Köck, Andreas-Hofer-Straße 8,  
80 Jahre



Franz Lindner, Lehen 3, 75 Jahre



Rudolf Raffezeder, Angerweg 19,  
75 Jahre



Maria Schmutz, Kaiser-Friedrich-  
Straße 1, 75 Jahre



Maximilian Haider, Hauptstraße 35,  
80 Jahre



Cäcilia Kühböck, Greinburgstraße 26,  
80 Jahre



Christine Pohl, Greinburgstraße 24,  
90 Jahre



Rudolf und Christa Gubi, Schießstätte 5,  
Goldene Hochzeit

### zum 75er:

Franz Hader, Stifterstraße 7  
Heinrich Luger, Kreuznerstraße 22  
Friederike Hubacek, Schiffmeistergasse 1  
Johanna Kasper, Ufer 3  
Emma Brunner, Greinburgstraße 26

### zum 80er:

Thekla Lumetzberger, Kreuznerstraße 12  
Anton Rumetshofer, Spitzfeldstraße 1  
Ida Gattringer, Fadingerstraße 27

### zum 85er:

Franz Nösterer, Oberbergen 6  
Theresia Wurzer, Greinburgstraße 26  
Emilie In de Rijp, Panlußweg 6

Weiters gratulieren wir Herrn Hubert und Frau  
Liselotte Mach,  
Ufer 15, zur „**Goldenen Hochzeit**“ und  
Herrn Josef und Frau Magdalena Wurm,  
Greinburgstraße 26,  
zur „**Diamantenen Hochzeit**“ recht herzlich.

## Ehemalige Greiner Richtstätte

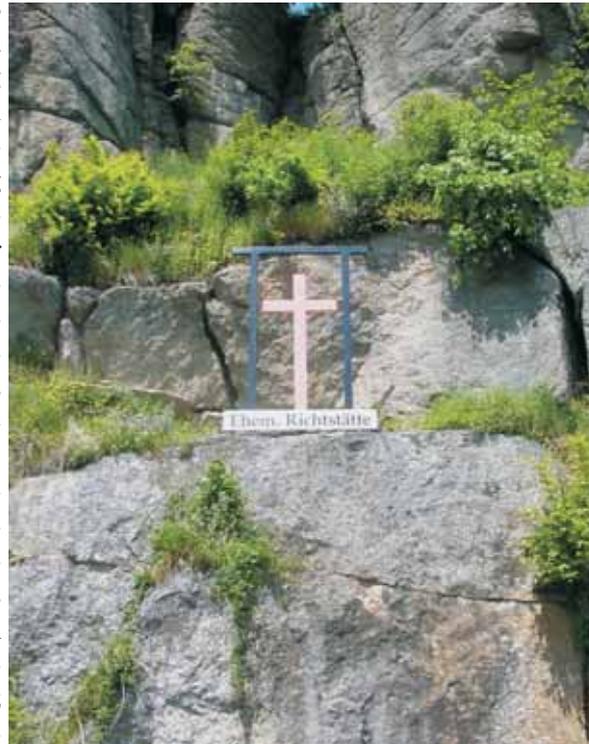
Verschiedene historische Quellenangaben bezeugen den Ort dieser Richtstätte östlich von Grein. „Von alters her wurden Untersuchungen von Verbrechen auf Burg Werfenstein geführt. In Grein scheint bereits 1319 ein Sighart als „Richter zu Grein“ auf. Somit hatte Grein das Recht, Zivilstreitigkeiten und niedere Gerichtsfälle vor dem Marktgericht zu verhandeln. Die Rechtsprechung über schwere Verbrechen und der Vollzug der Todesstrafe stand jedoch dem Landrichter zu. Die Verhandlungen über Kriminalverbrechen wurden zu dieser Zeit auf Burg Werfenstein abgehalten. Mit der Erbauung der Greinburg (Heinrichsburg) ab 1488 durch die Brüder Heinrich und Sigmund Prüschenk ging auch das Landgericht 1495 an diese über. In einem 1579 zustande gekommenen Vertrag hatte der Stadtherr Hans Jakob Löbl (Besitzer der Greinburg) die Blutgerichtsbarkeit bis auf Widerruf der Stadt Grein zugestanden. Ob und wie lange dieses wichtige Recht ausgeübt wurde, lässt sich nicht feststellen. Die Vollstreckung des Todesurteils musste jedoch außerhalb des Burgfrieds (des Ortes) vollzogen werden. Das Hochgericht war demnach entlang der alten „Haudererstraße“ zwischen Halterkreuz und der Mündung des Gießenbaches“.

Die genauere Lokalisierung ist eine Felswand am nördlichen Donauufer an der B 3 und zwar unterhalb der Einmündung der Bundesstraße nach St. Georgen am Walde (bezeichnet man auch als östliche Umfahrung von Grein). Das Grundstück ist im Besitz von Familie Johann und Frieda Fraundorfer, Schießstätte 5, 4360 Grein, die dankenswerterweise für die Sanierung des Objektes ihre Zustimmung gaben.

Im Zuge des Kraftwerksbaues Ybbs/Persenbeug wurde die bestehende Gedenkstätte erneuert. Im Laufe der Jahrzehnte nahmen Teile des Bauwerkes (Dachkonstruktion und Mauerwerk) durch die Witterungseinflüsse Schaden.

Herr Gerhard Geiseder, Donaulände 12, machte mich vor ca. drei Jahren auf die Schäden aufmerksam. Nach verschiedenen Recherchen und Aufstellung eines Finanzierungsplanes erklärte sich die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Grein bereit, die Kosten für die Restaurierung zu übernehmen, wofür ich mich herzlichst bedanke.

Zusätzlich eine Auflistung von Vorhaben der Goldhauben- und Kopftuchgruppe die in den letzten 11 Jahren finanziell unterstützt wurden: Aktion Mirsada, Spende an ein spastisches Flüchtlingsmädchen, Therapiezentrum Waldhausen, Umbau des Pfarrheims in Grein, Nachbar in Not, Lautsprecheranlage in der Kirche, Caritasladen, Stadtkapelle, Kloster, Hochwasserspense, Lebenshilfe (Baustein), Blaues Kreuz (Zaun und Türl), Moser-Jagerkapelle (Beitrag zur Restaurierung), Flutkatastrophe, bedürftige Familie 6 Jahre mit einer Weihnachtsspende bedacht, jährlicher Beitrag für „Licht ins Dunkel“ - da Oö.



Goldhaubengruppen ein Großspender sind, Restaurierung des Gedenkkreuzes auf der ehemaligen Richtstätte. Bis dato wurde ein Betrag in der Höhe von ca. 11.300,00 Euro gespendet.

Nachstehende Aktionen werden durchgeführt: Liebstatsonntag, Kräuterweihe, Mitgestaltung des Festes der Ehejubiläen, Brautsträußen werden beigestellt, Sektumtrunk organisiert und finanziert, jedes zweite Jahr wird in Abwechslung mit der Katholischen Frauenbewegung die Weihnachtsfeier für die Lebenshilfe ausgerichtet, ca. 120 bis 130 Personen werden mit Kaffee und Mehlspeisen versorgt.

Weiters möchte ich noch folgenden Organisationen und Einrichtungen ein aufrichtiges Dankeschön sagen: Für die vielen organisatorischen Wege und Planungsarbeiten Herrn Leopold Riegler und seiner Gattin als Obfrau der Goldhaubengruppe Grein, Herrn Straßenmeister Ignaz Knoll und den Arbeitern der Straßenmeisterei Grein für die Absicherung der Baustelle und Regelung des Verkehrs, der Gendarmerie Grein, Herrn Franz Geirhofer, Lehen 45, für die fachmännische Beratung und der Firma Franz Biberauer für die Konservierung und Restaurierung des Kreuzes. Mein besonderer Dank gilt den Arbeitern der Stadtgemeinde Grein und der Freiwilligen Feuerwehr Grein mit Kommandant Anton Pfeiffer an der Spitze für die kostenlose Bereitstellung des Krankwagens. Mit vereinten Kräften ist es gelungen, die ehemalige Richtstätte vor dem Verfall zu bewahren. Zum gegebenen Zeitpunkt wird es eine Übernahmefeier geben, nähere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

*Leopold Höller, Kulturreferent*

*Quellen: Archiv der Stadt Grein, Dr. Straßmayr, Werfenstein, Prof. Franz Steinkellner, Das Land im Norden der Donau, Julius Strnadt*

## Der Turn- und Sportverein Grein lädt alle Greinerinnen und Greiner zum Festwochenende „70 Jahre TSV Grein“ vom 08. bis 10. Juli 2005 herzlich ein!

### Highlight: Schlagerspiel gegen SK Rapid Wien!



Zum 70jährigen Vereinsjubiläum des TSV Grein werden alle Greinerinnen und Greiner zu den Feierlichkeiten recht herzlich eingeladen.

Anlässlich dieses Jubiläums dürfen wir den aktuellen österreichischen Meister SK Rapid Wien in Grein begrüßen. Das Spiel TSV Grein - SK Rapid findet am Samstag, den 09.07.2005, um 17.30 Uhr, am Sportplatz in Grein, statt.

Die Feierlichkeiten zum Jubiläum dauern aber das ganze Wochenende. Bereits am **Freitag, 08.07.2005**, beginnt das Festwochenende mit einem Seniorenspiel um 16.00 Uhr sowie einem Treffen ehemaliger Greiner Fußballer am Sportplatz. Anschließend feiert Dechant Msgr. Berthold Müller im Turnsaal der Hauptschule eine Festmesse anlässlich des 70jährigen Bestehens. Im Anschluss daran findet im Turnsaal der Festakt „70 Jahre TSV Grein“ mit einem Rückblick auf die 70jährige Vereinsgeschichte statt.

Am **Samstag, 09.07.2005**, steigen dann die Fußballspiele. Um 13.00 Uhr spielt die U-23 Mannschaft des TSV Grein gegen eine Auswahl der Vereine aus Waldhausen und Gloxwald, um 15.00 Uhr geben sich die Regionalligavereine Perg und Waidhofen/Ybbs ein Stelldichein, bevor dann um 17.30 Uhr das **Schlagerspiel TSV Grein - SK Rapid Wien** stattfindet. Der österreichische Rekordmeister wird dabei mit dem gesamten Kader anreisen und diesen auch zum Einsatz bringen.

Anschließend steigt direkt am Greiner Sportplatz eine Life-Radio Party mit Dennis Bankowsky.

Zum Abschluss des Jubiläums am **Sonntag, 10.07.2005**, präsentieren sich dann die Greiner Nachwuchsmannschaften. Ab 13.00 Uhr sind alle Mannschaften - von der U-8 bis zur U-17 - zu sehen und zeigen die tolle Nachwuchsarbeit des TSV Grein, die in den letzten Jahren bereits Früchte getragen hat.

Der Turn- und Sportverein Grein lädt alle Interessierten zu den Veranstaltungen am Festwochenende vom 08. bis 10.07.2005 ein.

Eintrittskarten für das Spiel TSV Grein gegen Rapid Wien gibt es bei allen Oö. Raiffeisenbanken, in der Sparkasse Oö., Bankstelle Grein, bei Ö-Ticket sowie bei vielen Aktiven und Funktionären des TSV Grein.

Eintrittspreise: Jugendliche 10-15 Jahre: 3,00 Euro, Erwachsene: VVK 8,00 Euro, Raiffeisenclubmitglieder 7,00 Euro, Tageskasse 10,00 Euro.



Copyright SK Rapid promotion/Zolles

## *donau*FESTWOCHEN

### Zwei Jugend-Kreativ-Projekte zur Opernproduktion *Zaide*

Der Gedanke an ein opernbegeistertes Publikum von morgen und der Versuch junge Menschen für die abstrakte Sprache der Musik zu gewinnen, motivieren die *donau*FESTWOCHEN in Kooperation mit dem **kulturverein** grein Kinder und Jugendliche in die Operneigenproduktion mit einzubinden. Über das aktive kreative Gestalten vollzieht sich die Identifikation mit dem künstlerischen Produkt und öffnet neue Wege des Hinhörens.

Ganz in diesem Sinne bieten die Festwochen Kindern und Jugendlichen (bis 15 Jahre) freien Eintritt zu allen Veranstaltungen.

#### **Poly Grein baut des Sultans Suite Bühnenwerkstätte**

Die Welt des Orients - exotisch, bedrohlich oder aber auch komisch - steht im Zentrum der diesjährigen Operneigenproduktion auf Schloss Greinburg. *Zaide* von Wolfgang Amadeus Mozart spielt im Serail des Sultans Soliman, der die europäische Sklavin *Zaide* zur Geliebten hat. Ihre Liebe gilt jedoch dem Sklaven Gomatz. Beide wollen fliehen, doch Verrat verhindert die Flucht. (Spieltage: 6., 7., 13., 14., 15. August 2005)

Womit auch immer die Inszenierung (Andrea Haupt, Regie) bezaubert wird, wenig überraschend ist die schon über Jahre gewachsene Beteiligung der Polytechnische Schule Grein an der Gestaltung des Bühnenbildes. Waren die Schüler im vergangenen Jahr gefordert einen „Zauberbaum“ zu gestalten, so stellt die diesjährige Produktion nicht mindere Anforderungen an das Fachwissen und den Umgang mit Materialien und Technik.



Besonders gefragt sind die großflächigen Arbeiten am Textil durch die humankreative Gruppe, heißt doch ein Gegenstand dieser Ausbildung „**Kreatives Gestalten**“.

Aber auch mechanisch technische Probleme warten auf ihre Lösung durch die Schüler in den technischen Bereichen der Schule. Während sich Kinder und Jugendliche bei Ihrer einwöchigen „Opernwerkstatt“ um kreative Ausgestaltung diverser kleinerer Bühnenteile und die liebevollen Details kümmern, ist die Polytechnische Schule wieder für das Grobe und Große zuständig. Groß soll es schließlich sein, das Reich des mächtigen Sultans Soliman.

Orientalisch prächtig und geheimnisvoll muss es natürlich auch sein, eine samtige Suite sozusagen, die Geheimnisse verbirgt. Da es sich um ein Serail handelt, soll es intimen Raum geben, gerade so intim, dass die Opernbesucher noch zuschauen können, aber so geheim, dass jetzt noch nicht mehr verraten wird.

Großer Dank gebührt dem Schüler- und Lehrerteam des Poly Grein rund um Fachlehrer Andreas Kastenhofer für das Engagement, die Oper zusätzlich zum Hörerlebnis, auch zum Augenschmaus werden zu lassen.

#### **„Reise in den Orient“**

#### **Opernwerkstatt für Kinder und Jugendliche (10 bis 14 Jahre)**

**18. bis 22. Juli, Pfarrhof Grein – Plätze sind noch frei!**

Der Workshop eröffnet einen Raum für unkonventionelle Bühnen- und Ausstattungsgestaltung. Ziel ist, über die Mitgestaltung des Bühnenbildes die Welt der Oper zu entdecken. Probenbesuche und Gespräche mit den Künstlern erstaunen und begeistern. Zwischendurch bleibt auch noch Zeit für Spiele, Ausfahrten mit der Zille, Materialbeschaffung verbunden mit einem Ausflug und vieles mehr.

**Das Team:** Manuela Kloibmüller (Musikpädagogik) und Heidemarie Url (künstlerisches Gestalten)

**Info und Anmeldung:** Tel. 0664/270 54 00

#### **Information, Programm**

#### ***donau*FESTWOCHEN 2005**

Festwochenbüro Grein, Telefon 07268/26857  
www.donau-festwochen.at, office@donau-festwochen.at

**GREIN** lädt ein

Gewinn ein Cabrio - Wochenende  
mit dem Opel Tigra Twin Top

# »Mode Cocktail«

Gesund und Attraktiv in den Sommer  
mit Farb- u. Stilberatung  
Vorher/Nachher - Show

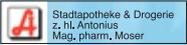
**freier Eintritt !**

**Do 30. Juni ab 19.00 Uhr**  
**Autohaus Wipplinger Grein**

Auch für die Herren beginnt der Sommer mit coolen Drinks  
und der Vorpremiere des neuen Opel Zafira.





grafik, content foto: meda style - allen stil



# Spielefest

(keine Anmeldung)

**Samstag, 3. September**

Am Sportplatz der Hauptschule Grein  
von 10 bis 17 Uhr



**Sandkiste**

**Spielmobil**

**Modellautos**

Spaß, Spiel und jede Menge Action!

**Getränke und Gratiswürstl  
für alle Kinder**

**Schifferlegatta  
am Kreuznerbach**

**Sparkassen  
Luftballonstart**



## Warum Bioabfalltrennung?

Eigentlich ist es die natürlichste Sache der Welt. Was der Boden hervorbringt, soll wieder zur Erde zurückkehren. Die Natur produziert keinen Abfall. Das tut nur der Mensch.

Aber je mehr wir unsere Produktionsprozesse verbessern, desto mehr sollten wir auch auf die Wiederverwertung und Entsorgung der Abfälle achten. Verwertung vor Entsorgung heißt daher die Devise. Es liegt in der Verantwortung jedes einzelnen Konsumenten, durch getrennte Sammlung die Voraussetzungen dafür zu schaffen. Wir alle sind gefordert, unsere Intelligenz einzusetzen und gemeinsam unsere Zukunft zu gestalten. Und das ist leichter, als Sie denken.

## Was ist Bioabfall?

Vieles, das auf den ersten Blick für nutzlosen Abfall gehalten wird, entpuppt sich bei genauerem Hinsehen als wertvoller Rohstoff. Mehr als 30% der heutigen Restabfallmenge könnte durch konsequentere Bioabfalltrennung vermieden und wiederverwertet werden. Dennoch ist aber nicht jede organische Substanz zum Kompostieren und damit für die Biotonne geeignet.

## Was gehört in die Biotonne/-sack?

JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
Obst- und Gemüseabfälle Schnittblumen, Gartenunkraut Topfpflanzen (ohne Topf!) Kaffeefilter, Teebeutel verdorbene Lebensmittel und Speisereste Kleintiermist, Eierschalen reine Holzasche Haare, Federn, Sägespäne Einwickelpapier, Küchenrolle Pappteller, Holzspieße Papierservietten Papiertaschentücher	Plastiksackerl, Folien Kohlenasche, Tierkadaver Staubsaugerbeutel Zigarettenstummel Speiseöl*, Marinaden Abfälle aus d. Hygienebereich Textilien Kehricht beschichtetes Papier Glas, Restabfälle Problemstoffe (z.B. Medikamente, etc.)

\* Speiseöle & Fette sammeln Sie im "ÖLI"

## Vorsammlung im Haushalt

- Legen Sie den Biobehälter mit Papier aus oder verwenden Sie einen Papiersack als Innenbehälter.
- Wickeln Sie feuchte Speisereste in Papier ein. (Servietten, Zeitung, Küchenrolle)
- Behälter regelmäßig leeren und waschen.
- Entsorgen Sie keine flüssigen Abfälle in der Biotonne.



## Eigenkompostierung

- Verwenden Sie möglichst keine Schnellkomposter – Rotteprozess und Humusqualität leiden darunter
- Vermeiden Sie zu viel Grasschnitt ohne lüftende Zwischenstruktur – sonst wird aus dem Komposthaufen ein Faulturm
- Regelmäßig umsetzen und mit Kompostvlies abdecken

Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an den Bezirksabfallverband Perg.  
Ihre Abfallberatungstelefonnummer: 07262/53134-0

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

# Sicher im Urlaub

*Die schönste Zeit im Jahr soll durch nichts getrübt werden  
Hier einige Tipps, um Sie vor unliebsamen Überraschungen zu bewahren*

### Persönliche Vorbereitungen:

- Dokumente (Reisepass) nicht vergessen, Kopien hinterlegen
- Rechtzeitig Impfungen, Urlaubskrankenschein (je nach Reiseziel) vorbereiten
- Reiseapotheke und Medikamente, die sie regelmäßig einnehmen, einpacken
- Nachbarn, Bekannte zur Nachschau bzw. Postentleerung bitten – auf einem Anrufbeantworter keinen Hinweis auf die Dauer des Urlaubs hinterlassen
- Nicht benötigte Leitungen (Gas, Wasser etc.) abdrehen
- An Gewitter während der Abwesenheit denken (Sturm, Wolkenbruch...)



*Wir wünschen einen schönen, erholsamen Urlaub*

**Mit dem Euronotruf 112  
rufen Sie im Ausland um Hilfe**



### Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind:

- Ein Service vor Fahrtantritt hilft Pannen vermeiden
- Erste-Hilfe-Box, Feuerlöscher, Notfallhammer kontrollieren
- Eventuell eine Reiseversicherung abschließen
- Diebstahlschutz durch Sperrstöcke oder Alarmanlagen
- Keine Autopapiere und Wertsachen im Auto lassen, schon gar nicht sichtbar

### ANFORDERUNGSKUPON

Der OÖ.Zivilschutzverband hat viele nützliche "Aktuelle Selbstschutztipps" aufgelegt.

Ich bitte um Zusendung folgender Tipps:

- .... Stück Sicheres Wandern
- .... Stück Baden ohne Gefahr
- .... Stück OZON
- .... Stück Verhalten bei Gewitter
- .... Stück Selbstschutz bei Sturm
- .... Stück Wenn'sim Tunnel kracht
- .... Stück Sicher Grillen

Name.....

Anschrift: .....

.....

.....

## Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



**INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG**

**OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND**

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09  
E-mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at), homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.siz.cc](http://www.siz.cc)

# Frühschoppen



der

# Feuerwehr Grein

Wir gehen

*Bitte gehen Sie für uns zum*

für Sie durchs

Feuer!



# Frühschoppen!

am

# 10. Juli 2005

um 11.00 Uhr beim Feuerwehrhaus

# Es unterhalten Sie die Donautalmusikanten

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Geräten und zur Erhaltung der Ausrüstung!